



Einfache
Sprache

verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

Wörterbuch

Energie-Begriffe von A bis Z



Wörterbuch der Energiebegriffe

Im Verbraucheralltag tauchen immer wieder Wörter auf, die vielen Menschen nicht bekannt sind.

Wir erklären in dieser Zusammenstellung die wichtigsten Begriffe aus dem Verbraucheralltag in Einfacher Sprache. Die Sätze in diesem Wörterbuch sollen kurz und sehr einfach zu lesen sein. Aus diesem Grund haben wir an einigen Stellen auf die Nennung verschiedener Geschlechtsformen verzichtet. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass Personen aller Geschlechter gemeint sind. Außerdem haben wir für die bessere Lesbarkeit bestimmte Begriffe mit Bindestrichen versehen.

Dieses Wörterbuch soll kein Rechts-Lexikon sein, in dem rechtliche Zusammenhänge umfassend erläutert werden. Es sollen in erster Linie Begriffe erklärt werden, die nicht zum allgemeinen Wortschatz gehören. Die vorliegenden Erklärungen ersetzen keine Rechtsberatung.

Wortliste

A		
Ablesung	07	
Abrechnungs-Datum	07	
Abrechnungs-Zeitraum	07	
Abschlag	08	
Abwendungs-Vereinbarung	08	
Anbieter/Anbieterin	09	
Anbieter-Wechsel	09	
Arbeitspreis pro kWh	10	
Außerordentliche Kündigung	10	
Balkon-Kraftwerk	11	
Batterie-Speicher	11	
B		
Belieferungs-Zeitraum	11	
Beratung	12	
Beschwerde	12	
Betriebs-Strom	13	
Bindung/Vertrags-Bindung	13	
Bonus	14	
Brenn-Stoffe	14	
Brenn-Stoff-Kosten	15	
Bundesförderung für effiziente Gebäude	15	
Bundes-Netz-Agentur	15	
Bürgergeld	16	
C		
CO ₂ Abgabe	16	
D		
Dauer-Auftrag	17	
Dienstleistung/Leistung	17	
Digitaler Strom-Zähler	18	
Doppel-Tarif-Zähler/ Zwei-Tarif-Zähler	18	
Durch-Lauf-Erhitzer	19	
E		
Effizienz-Klasse	19	
Energetische Gebäude-Sanierung	19	
Energie-Management-System	20	
Energie-Netz	20	
Energie-Spar-Lampe	21	
Energie-Spar-Potenzial	21	
Energie-Sperre	21	
Energie-Träger	22	
Energie-Versorger	22	
Entlastungs-Betrag	22	
Entlastungs-Kontingent	23	
Entlüften	23	
Erneuerbare Energie	24	
Ersatz-Versorgung	24	
Erstattung	25	
F		
Fälliger Betrag	25	
Fern-Wärme	26	
Ferraris-Zähler	26	
Förder-Programme	27	
Fossile Brenn-Stoffe	27	
Frist	28	

G		I	
Gas-Etagen-Heizung	28	Individueller Sanierungs-	
Gas-Hybrid-Heizung	28	Fahr-Plan	41
Gas-Preis-Bremse	29	Inkasso-Büro/	
Gas-Versorger	29	Inkasso-Unternehmen	42
Gas-Zähler	29	Inkasso-Kosten	43
Gläubiger	30	Insolvenz	43
Gradtag-Zahl	30	Intelligentes Mess-System	43
Grund-Eigentum/Grund-Besitz	30		
Grundpreis	31	J	
Grundsicherung	31	Jahres-Abrechnung	44
Grund-Versorger und Grund-		JAZ	44
Versorgung Energie	32		
H		K	
Halogen-Lampen	33	Kaution	45
Härtefall	33	KfW-Darlehen	46
Heiz-Kessel	34	Konditionen	46
Heiz-Körper	34	Konkurs	46
Heiz-Kosten	35	Kredit	47
Heiz-Kosten-Abrechnung	35	Kulanz	47
Heiz-Kosten-Verteiler	36	Kunde/Kunden-Nummer	48
Heiz-Kreis	36	Kündigung	48
Heiz-Lüfter	37	Kündigungs-Frist	49
Heiz-Nebenkosten	37	kWh	50
Heiz-Periode	38		
Heiz-System/Heizungs-Anlage	38	L	
Heizungs-Pumpe	39	Lastschrift	50
Heizungs-Wartung	39	Lastvariabler Tarif	50
Holz-Hackschnitzel	39	Laufzeit	51
Holz-Pellets	40	LED-Lampe	51
HT/Hoch-Tarif	40	Leitungsgebundene Energie-Träger	51
Hydraulischer Abgleich	41	Liegenschaft	52
		Liegenschafts-Adresse	52

M

Mahn-Kosten	53
Mahnung	53
Moderne Mess-Einrichtung	53
Mess-Entgelt	53
Mieter-Bund	54
Miet-Verhältnis	54

N

Nacht-Absenkung	54
Nacht-Speicher-Heizung	55
Nachzahlung	56
Netz-Betreiber	56
Netz-Entgelt	57
Netzteil	57
Neukunde/Neukundin	57
NT/Nieder-Tarif	58

O

OBIS-Kennzahlen	58
-----------------	----

P

Pellet-Heizung	59
Photovoltaik-Anlage	59
Pleite	60
Preis-Bremsen	60
Preis-Erhöhung/Tarif-Anpassung	60
Preis-Leistungs-Verhältnis	61
Programmierbares Thermostat	61
Prosumer	62

R

Ratenzahlungs-Vereinbarung	62
Rechnung	62
Rücklauf-Temperatur	63

S

Schätzung der Zähler-Stände/	
Schätzwert	64
Schimmel	65
Schlichtungs-Stelle Energie	65
Schluss-Rechnung	66
Schulden	66
Smart Meter	66
Solar-Energie	67
Solar-Gründach	67
Solar-Modul	67
Solar-Panel	68
Solar-Strom-Anlage	68
Solar-Thermie-Anlage	68
Solar-Zellen	68
Sonder-Kündigung	69
Sonder-Versorger/Sonder-Vertrag	69
Sonnen-Kollektoren	69
Spar-Dusch-Kopf	70
Sperr-Androhung	70
Sperr-Ankündigung	70
Sperre	71
Standby-Verbrauch	71
Stecker-Solar-Gerät	72
Steck-Dosen-Leiste	72
Stoß-Lüften	73
Strom-Anbieter	73
Strom-Anbieter-Wechsel	73
Strom-Fresser	73
Strom-Mess-Gerät	74
Strom-Preis-Bremse	74
Strom-Schulden	75
Strom-Sperre	75
Strom-Spiegel	76
Strom-Versorger	76
Strom-Zähler	76
Stundung	77

T		Z	
Tarif	77	Zähler	89
Thermo-Hygrometer	77	Zähler-Nummer	89
Thermostat	78	Zähler-Stand	90
		Zahlungs-Verzug	90
U		Zeitvariabler Tarif	90
Umrechnungs-Faktoren	78	Zentral-Heizung	91
Umwelt-Wärme	79	Zentrale Warm-Wasser-Versorgung	91
		Zwischen-Ablesung	91
V			
Variable Netz-Entgelte	79		
Verbraucher	79		
Verbraucher-Zentrale	80		
Verbrauchs-Kosten	80		
Vergleichs-Portal	81		
Vertrag	81		
Vertrags-Bruch	82		
Vertrags-Laufzeit	82		
Vertrags-Partner	82		
Vertrags-Verlängerung	82		
Vorjahres-Verbrauch	83		
Vorlauf-Temperatur	83		
W			
Wallbox	84		
Wärme-Erzeuger	84		
Wärme-Mengen-Zähler	84		
Wärme-Pumpe	85		
Warm-Wasser-Bereitung	85		
Warm-Wasser-Kosten	85		
Warm-Wasser-Zähler	86		
Wartung	86		
Wasser-Zähler/Wasser-Uhr	87		
Wechsel-Richter	88		
Widerruf/widerrufen	88		
Widerspruch	89		



Ablesung

Bei der Ablesung lesen Sie Zahlen von einem Gerät, zum Beispiel von einem **Strom-Zähler** oder Gas-Zähler oder **Wasser-Zähler**. Die Zahlen werden benötigt, um zu berechnen, wie viel Strom, Gas oder Wasser jemand verbraucht hat.

Abrechnungs-Datum

Das Abrechnungs-Datum ist ein bestimmter Tag, bis zu dem die verbrauchte Energie abgerechnet wird. Das Abrechnungs-Datum steht immer auf der Strom-Rechnung. Die verbrauchte Energie wird bis zu dem Tag gezählt und die Kosten dafür werden berechnet.

Abrechnungs-Zeitraum

Der Abrechnungs-Zeitraum ist die Zeit, in der die Kosten für Strom oder Gas berechnet werden. Der Abrechnungs-Zeitraum ist meistens ein Jahr.

Abschlag

So heißt Ihre monatliche Zahlung an Ihren **Strom-Versorger** oder **Gas-Versorger**. Ihr Abschlag ist ein Schätzwert. Das bedeutet: Sie bezahlen den Abschlag. Und nicht Ihren tatsächlichen Verbrauch. Darum wird nach einem Vertrags-Jahr noch einmal überprüft: Wieviel Strom haben Sie tatsächlich verbraucht? Deswegen können Sie nach einem Vertrags-Jahr eine Nachzahlung bekommen, wenn Sie mehr verbraucht haben. Am besten lesen Sie Ihren Zähler selbst regelmäßig ab.



Abwendungs-Vereinbarung

Ihr **Strom-Versorger** oder **Gas-Versorger** schickt Ihnen 8 Werktage vor einer **Sperre** einen Brief mit einer Abwendungs-Vereinbarung. Darin bietet er Ihnen eine zinsfreie Raten-Zahlung und eine Weiter-Versorgung durch eine Voraus-Zahlung.



Anbieter/Anbieterin

Eine Firma, die eine Ware oder Leistung verkauft. Zum Beispiel:

- Verkäufer von Ware
- Stromanbieter

Anbieter-Wechsel

Sie kaufen Ihren Strom von einer Firma. Das ist der Anbieter. Sie können zu einem anderen Anbieter wechseln. Zum Beispiel, weil der Strom da billiger ist. Für den Wechsel müssen Sie beim Anbieter kündigen. Bei Strom kann das auch der neue Anbieter für Sie machen. Aber achten Sie auf Ihre **Laufzeit**.

Arbeitspreis pro kWh

Der Arbeitspreis pro **kWh** ist der Betrag, den Sie bezahlen, um Strom oder Gas zu nutzen. kWh bedeutet Kilowattstunde. Der Arbeitspreis pro kWh wird in Cent oder Euro für eine Kilowattstunde (oder kurz: 1 kWh) angegeben. Wenn Sie viel Strom verbrauchen, müssen Sie auch viel bezahlen. Der Arbeitspreis ist ein Teil Ihrer Strom-Abrechnung und Gas-Abrechnung. In der Strom-Abrechnung gibt es auch einen **Grundpreis**.



Außerordentliche Kündigung

Siehe auch **Kündigung**. Hier dürfen Sie kündigen. Sie müssen sich nicht an die Kündigungsfrist halten. Dafür gibt es Regeln. Es muss einen wichtigen Grund geben. Zum Beispiel: Sie haben nicht bekommen, was im Vertrag steht. Der Anbieter hat den Preis erhöht. Sie müssen bald mehr zahlen. Sie können kündigen und den **Anbieter** wechseln.



Balkon-Kraftwerk

So nennt man auch ein **Stecker-Solar-Gerät**.

Batterie-Speicher

Ein Batterie-Speicher speichert Strom. Er wird oft mit einer **Photovoltaik-Anlage** verwendet. Der Batterie-Speicher speichert Strom, wenn die Photovoltaik-Anlage mehr Strom produziert, als Sie verbrauchen. Wenn keine Sonne scheint, produziert die Photovoltaik-Anlage wenig oder keinen Strom. Also abends und nachts. Dann nutzen Sie automatisch den gespeicherten Strom aus dem Batterie-Speicher.

Belieferungs-Zeitraum

Im Belieferungszeitraum (zum Beispiel ein Jahr) bekommen Sie Strom oder Gas von Ihrem **Energie-Versorger**.

Beratung

Das ist ein Gespräch zwischen mindestens zwei Personen. Die eine Person hat eine Frage oder ein Problem. Die andere Person hat die Antwort oder kann einen Rat geben. Manchmal kosten Beratungen Geld, manchmal nicht. Fragen Sie vorher nach.



Beschwerde

Wenn sich eine Person oder eine Firma falsch verhält, dürfen Sie sich beschweren. Sie sagen oder schreiben, was die Person oder Firma falsch macht. Sie können auch einer anderen Person erlauben, sich für Sie zu beschweren. Zum Beispiel die Verbraucher-Zentrale.



Betriebs-Strom

Der Betriebs-Strom ist in den Heiz-Kosten enthalten. Die **Heizungs-Anlage** braucht Strom, auch wenn sie mit Öl oder Gas heizt. Das ist der Betriebs-Strom. Besonders die **Heizungs-Pumpe** braucht Strom, um die Wärme im Haus zu verteilen. Zum Betriebs-Strom gehört auch der Strom für:

- Brenner
- Steuerung der Heizung

Bindung/Vertrags-Bindung

Wenn Sie einen Vertrag abgeschlossen haben, müssen Sie Regeln einhalten. Zum Beispiel regelmäßig Geld bezahlen. Das bedeutet: Sie sind an den Vertrag gebunden.

Bonus

Manche Energie-**Anbieter** versprechen Ihnen einen Bonus. Das soll eine Belohnung oder ein Geschenk sein. Den Bonus bekommen Sie, wenn Sie den Vertrag bei dem Energie-Anbieter abschließen. Manche Anbieter halten sich aber nicht an das Versprechen. Das bedeutet: Sie schließen einen Vertrag ab. Aber Sie bekommen den Bonus trotzdem nicht. Darum empfehlen wir: Schließen Sie besser einen Vertrag ohne Bonus ab.



Brenn-Stoffe

Brenn-Stoffe verbrennen in einem **Heiz-Kessel**. Dabei entsteht Wärme. Brenn-Stoffe sind zum Beispiel:

- Gas
- Öl
- Kohle
- Holz

Manche Heizungen heizen mit:

- Strom
- **Fern-Wärme**



Brenn-Stoff-Kosten

Wer **Brenn-Stoffe** zum Heizen kauft, bezahlt dafür Geld. Das sind die Brenn-Stoff-Kosten.

Bundesförderung für effiziente Gebäude

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (oder kurz: BEG) hilft Ihnen mit Geld, wenn Sie ein Haus sanieren. Mit einem sanierten Haus sparen Sie Energie. Für das Geld stellen Sie einen Antrag. Die Verbraucher-Zentrale berät Sie.

Bundes-Netz-Agentur

Das ist eine Behörde. Sie passt auf, dass sich bestimmte **Anbieter** an Regeln halten. Das sind Anbieter für Strom, Gas, Telefon und Internet, Post und Eisenbahn. Sie informiert auch Verbraucher.

Bürgergeld

Wer keine Arbeit hat oder wenig Geld verdient, bekommt Bürgergeld. Es ist Geld vom Staat zum Leben.

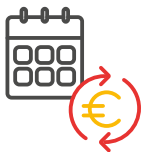


CO₂ Abgabe

Die CO₂-Abgabe ist eine Steuer. Sie macht **Brenn-Stoffe** teurer, die dem Klima schaden. Seit 2021 gibt es die CO₂-Abgabe für:

- Erdgas
- Heizöl
- Benzin
- Diesel

Der Preis für eine Tonne CO₂ ist in einem Gesetz festgelegt. Er wird jedes Jahr teurer.



Dauer-Auftrag

Sie können Ihre Bank beauftragen, regelmäßig Geld von Ihrem Konto auf ein anderes Konto zu überweisen. Sie bestimmen, wie viele Monate Sie das Geld überweisen wollen. Sie können den Dauer-Auftrag immer bei der Bank löschen. Ist für Dinge, die Sie regelmäßig bezahlen müssen. Zum Beispiel die Miete.

Dienstleistung/Leistung

Das ist etwas, was eine Firma oder Person für einen macht. Dafür bekommt sie Geld. Zum Beispiel ein Haar-Schnitt beim Frisör oder ein Essen im Restaurant. Die Firma ist ein Dienstleister. Die Dienstleistung ist das, was sie anbietet.

Digitaler Strom-Zähler

Ein digitaler **Strom-Zähler** misst den Strom-Verbrauch in einem Haushalt. Sein Display zeigt den Strom-Verbrauch. In Deutschland sollen analoge Strom-Zähler durch digitale Strom-Zähler ersetzt werden. Analoge Strom-Zähler sind schwarze Geräte mit einer Drehscheibe. Ein digitaler Strom-Zähler heißt auch: **Moderne Mess-Einrichtung**. Wenn er sogar Daten automatisch senden und empfangen kann, heißen digitale Strom-Zähler auch: **Intelligente Mess-Systeme** oder Smart Meter.



Doppel-Tarif-Zähler/Zwei-Tarif-Zähler

Das ist ein besonderer **Strom-Zähler**. Ein Doppel-Tarif-Zähler hat zwei Anzeigen. Sie messen getrennt den Strom-Verbrauch für zwei Zeit-Bereiche (Tag und Nacht). Tagsüber messen sie den Hoch-Tarif (HT) und nachts den Nieder-Tarif (NT). Der Nieder-Tarif ist billiger. Die beiden Strom-Verbrauchs-Zahlen stehen im HT-Anzeiger und im NT-Anzeiger. Der Doppel-Tarif-Zähler gehört dem **Netzbetreiber**.



Durch-Lauf-Erhitzer

Dieses Gerät erwärmt Wasser. Dazu benötigt der Durch-Lauf-Erhitzer Strom. Strom ist teuer, eine lange Dusche kostet viel Geld. Ein Durch-Lauf-Erhitzer ist auch eine dezentrale **Warm-Wasser-Bereitung**. Erwärmt eine **Heizungs-Anlage** im Keller das kalte Wasser für das ganze Haus, ist das eine zentrale Warm-Wasser-Bereitung.

Effizienz-Klasse

Das ist eine Einordnung von elektrischen Geräten. Diese Einordnung zeigt, ob ein Gerät viel oder wenig Strom verbraucht. Es gibt die Buchstaben A bis G. Effizienz-Klasse G verbraucht am meisten Strom. Effizienz-Klasse A verbraucht am wenigsten Strom.

Energetische Gebäude-Sanierung

Hier wird ein Gebäude so verändert, dass es weniger Energie verbraucht.

Energie-Management-System

Ein Energie-Management-System (oder kurz: EMS) ist ein Gerät. Es steuert Fernseher und andere Geräte so, dass Sie viel Strom aus der **Photovoltaik-Anlage** verwenden. Der Strom aus der Photovoltaik-Anlage ist günstiger als der Strom von Ihrem Strom-Versorger. Ein EMS lohnt sich, wenn Sie eine **Wall-Box** für ein Elektro-Auto besitzen oder Ihr Haus mit einer **Wärme-Pumpe** heizen.

Energie-Netz

Strom, Gas oder Fern-Wärme fließen durch Leitungen und Rohre. Die Leitungen und Rohre heißen auch:

- Strom-Netz
- Gas-Netz
- Fern-Wärme-Netz

Die Netze verbinden Ihre Wohnung mit der Energie-Quelle. Die Energie-Quelle ist der Ort, wo die Energie herkommt.



Energie-Spar-Lampe

Die Energie-Spar-Lampe verbraucht wenig Strom. Sie ist aber nicht mehr modern. LED-Lampen sind besser und verbrauchen noch weniger Strom.



Energie-Spar-Potenzial

Energie-Spar-Potenzial heißt die Menge an Energie, die in einer Wohnung oder in einem Haus eingespart werden kann.

Energie-Sperre

Wenn Sie Ihre Strom-Rechnung oder Gas-Rechnung nicht bezahlen, kann der **Anbieter** den Strom abschalten. Das muss er vorher in einem Brief sagen. Wenn Sie so einen Brief bekommen, müssen Sie dringend etwas tun! Die Verbraucher-Zentrale hilft.

Energie-Träger

Energie-Träger sind Stoffe, die Energie speichern. Dazu gehören:

- Öl
- Holz
- Gas

Wenn Energie-Träger brennen, entsteht Wärme.

Energie-Versorger

Ein Energie-Versorger ist eine Firma, von der Sie Strom, Gas oder Fernwärme bekommen.

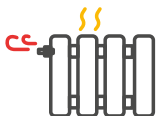


Entlastungs-Betrag

Der Entlastungs-Betrag ist Geld, das Sie vom Staat bekommen.

Entlastungs-Kontingent

Das Entlastungs-Kontingent ist die Menge an Strom oder Gas, für die Sie in einem Jahr einen bestimmten Preis zahlen. Ihr Energie-**Anbieter** berechnet das Entlastungs-Kontingent für Sie. Für das Entlastungskontingent für Strom haben Sie im Jahr 2023 nicht mehr als 40 Cent pro Kilowattstunde bezahlt. Für Gas haben Sie für das Entlastungs-Kontingent nicht mehr als 12 Cent pro Kilowattstunde bezahlt.



Entlüften

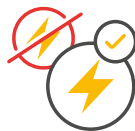
Beim Entlüften wird Luft aus dem Heiz-Körper gelassen. Gluckert das warme Wasser in der Heizung, ist Luft darin. Dann funktioniert die Heizung schlecht. Mit einem Entlüftungsschlüssel öffnen Sie das Ventil an der Heizung, bis die Luft raus ist und Wasser aus dem Ventil kommt. Haben Sie die Heizung entlüftet, sagen Sie Ihrem Vermieter Bescheid. Er füllt neues Wasser in die **Heizungs-Anlage** im Keller.

Erneuerbare Energie

Strom aus erneuerbarer Energie ist gut für die Umwelt. Aus Sonne, Wind und Wasser kommt jeden Tag neue Energie. Darum heißt es: erneuerbare Energie. Zum Beispiel werden Kohle und Öl aufgebraucht. Sie sind keine erneuerbare Energie.

Ersatz-Versorgung

Sie haben einen Vertrag mit einem Strom-**Anbieter**. Dieser Strom-Anbieter liefert Ihnen Strom. Aber: Manchmal kann er nicht mehr liefern. Dann bekommen Sie automatisch Ersatz. Der Strom wird dann von einer anderen Firma geliefert. Die Firma, die das übernimmt, ist der Grund-Versorger. Der Grund-Versorger ist meistens das Stadtwerk in Ihrer Stadt.



Erstattung

Bei einer Erstattung bekommen Sie Geld zurück. Wenn Sie zu viel für Strom-Abschläge (siehe **Abschlag**) gezahlt haben, bekommen Sie Geld vom **Strom-Versorger**.

Fälliger Betrag

Ein Geld-Betrag ist fällig, wenn er bezahlt werden muss. Zum Beispiel: Bei den meisten Miet-Verträgen ist die Miete am 1. eines Monats fällig. Sie muss immer am 1. auf dem Konto des Vermieters sein.

Fern-Wärme

Bei Fern-Wärme kommt die Wärme aus einem Kraftwerk. Das Kraftwerk erhitzt Wasser, das über eine Leitung zum Haus fließt. Das heiße Wasser ist für die Heizung oder die **Warm-Wasser-Bereitung**. Ist das Wasser wieder kalt, fließt es zurück ins Fern-Wärme-Netz (siehe **Energie-Netz**). Das heißt auch: Ein Fern-Wärme-System ist ein geschlossener Kreislauf mit Vorlauf und Rücklauf.



Ferraris-Zähler

Ein Ferraris-Zähler ist ein alter **Strom-Zähler**. Er heißt auch: analoger Strom-Zähler. Der Ferraris-Zähler ist schwarz und hat eine drehende Scheibe mit einem roten Strich. Er misst den Strom-Verbrauch in einem Haushalt. So wissen Sie und der Strom-Versorger, wie viel Strom Sie verbraucht haben und wie viel Sie dafür bezahlen müssen. In den nächsten Jahren werden die Ferraris-Zähler durch **Digitale Strom-Zähler** ausgetauscht.



Förder-Programme

Mit Förder-Programmen hilft der Staat den Menschen, zum Beispiel Energie zu sparen und erneuerbare Energien zu nutzen. Dafür gibt der Staat den Menschen Geld. Die Verbraucher-Zentrale NRW berät Sie in ihren Beratungsstellen.



Fossile Brenn-Stoffe

Fossile Brenn-Stoffe sind:

- Erdöl
- Erdgas
- Braunkohle
- Steinkohle

Sie entstanden vor vielen Millionen Jahren aus toten Pflanzen und Tieren. Fossile Brenn-Stoffe liegen tief unter der Erde. Sie verbrennen in einem Heiz-Kessel, damit Ihre Wohnung warm ist. Dabei entsteht auch CO₂, das als Treibhaus-Gas dem Klima schadet.

Frist

Das ist der Zeitraum, in dem Sie etwas tun müssen. Es ist wichtig, diese Sache in dem Zeitraum zu machen. Tun Sie das nicht, können Sie Probleme oder Ärger bekommen.

Gas-Etagen-Heizung

Das ist eine **Heizungs-Anlage**, die Wärme mit Gas in der Wohnung erzeugt. Mieter bestimmen ihren Gas-Verbrauch selbst und suchen den Gas-**Anbieter** aus.



Gas-Hybrid-Heizung

Eine Gas-Hybrid-Heizung nutzt Gas und **Erneuerbare Energien**. Gas-Hybrid-Heizungen sind zum Beispiel eine Gas-Heizung mit einer **Wärme-Pumpe** oder mit einer **Solarthermie-Anlage**. Es gibt also zwei (oder mehr) Systeme, die zusammen ein Haus heizen.



Gas-Preis-Bremse

Bei einer Gas-Preis-Bremse bezahlen Sie für Gas nur einen begrenzten Preis. Alle Menschen in Deutschland sollen sich Gas leisten können. Darum bezahlten Sie für Gas im Jahr 2023 nicht mehr als 12 Cent pro Kilowattstunde. Wichtig: Die Gas-Preis-Bremse galt nur für 80 Prozent von Ihrem Verbrauch aus dem Vorjahr. Für die anderen 20 Prozent zahlten Sie so viel, wie es im Vertrag mit Ihrem Gas-**Anbieter** stand.

Gas-Versorger

Ein Gas-Versorger ist eine Firma, die Ihnen Gas liefert. Sie haben einen Vertrag mit dieser Firma. Sie können den Gas-Versorger wechseln.

Gas-Zähler

Der Gas-Zähler misst wie viel Gas Sie verbrauchen. Auf dem Zähler steht die **Zähler-Nummer** und der **Zähler-Stand**.

Gläubiger

Das ist jemand, dem man Geld oder andere Leistungen schuldet. Der Gläubiger kann ein Mensch, eine Behörde oder Firma sein.

Gradtag-Zahl

Die Gradtag-Zahlen sind wichtig, wenn es keine Messwerte für die **Heiz-Kosten-Abrechnung** gibt. Mit der Gradtag-Zahl schätzt Ihr **Anbieter**, wie viel Heizwärme Ihr Haus während der Heizperiode braucht.



Grund-Eigentum/Grund-Besitz

Das ist ein Stück Land, das Sie gekauft oder geerbt haben.



Grundpreis

Der Grundpreis ist eine feste Gebühr, die Sie jeden Monat an den **Energie-Versorger** zahlen. Der Grundpreis ist wie eine Miete für Ihren Anschluss an das Strom-Netz und das Gas-Netz (siehe **Energie-Netz**). Der Grundpreis ist jeden Monat gleich. Er ist eine Grundgebühr für den Zugang zu Energie.

Grundsicherung

Ältere Menschen und Menschen mit Behinderung können Grundsicherung bekommen. Das ist Geld vom Staat zum Leben.

Grund-Versorger und Grund-Versorgung Energie



Grund-Versorgung bedeutet: Sie werden mit wichtigen Dingen versorgt, die Sie zum Leben brauchen. Zum Beispiel mit Strom. Die Grund-Versorgung bekommen Sie vom Grund-Versorger.

Der Grund-Versorger ist die Firma in Ihrer Stadt, die die meisten Kunden hat. Das sind in vielen Städten die Stadtwerke. Für die Grund-Versorgung zahlen Sie einen Preis. Diesen Preis nennt man Tarif.

Den Tarif für die Grund-Versorgung können Sie monatlich kündigen. Der Grund-Versorger hat aber auch Tarife, die weniger kosten. Das sind die Sonder-Verträge. Sonder-Verträge können Sie oft nicht monatlich kündigen. Sondern oft erst nach einem Jahr.



Halogen-Lampen

Halogen-Lampen sind alte Lampen. Sie verbrauchen viel Strom. Tauschen Sie Halogen-Lampen gegen **LED-Lampen**. LED-Lampen verbrauchen wenig Strom. So sparen Sie Geld.

Härtefall

Jemand hat es schwerer als andere Menschen. Er oder sie hat sehr wenig Geld. Oder ist besonders krank. Manchmal bekommt diese Person deswegen mehr Hilfe oder mehr Geld.

Heiz-Kessel

Heiz-Kessel sind ein wichtiges Teil in einer zentralen **Heizungs-Anlage**. Im Heiz-Kessel verbrennt Brenn-Stoff. Der **Brenn-Stoff** ist:



- Erdöl
- Gas
- Holz

Der Brenn-Stoff erzeugt Wärme, die in das Heizungs-System kommt. Das Heizungs-System leitet die Wärme in die Räume oder einen Wasser-Erwärmer.

Heiz-Körper

Der Heiz-Körper erwärmt die Räume. Im Heiz-Körper befindet sich Wasser. Die Temperatur kann über ein **Thermostat** eingestellt werden.

Heiz-Kosten

Das sind die Kosten für Wärme und für warmes Wasser in einem Haus. Heiz-Kosten entstehen durch den Verbrauch von Heiz-Öl, Erdgas oder Strom. Zu den Heiz-Kosten gehören zum Beispiel auch:

- Wartung der Heizungs-Anlage
- Überprüfung der Schornsteine
- Reparaturen



Heiz-Kosten-Abrechnung

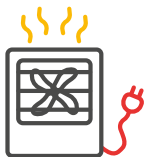
Die Heiz-Kosten-Abrechnung gehört zu der Neben-Kosten-Abrechnung für ein Haus oder eine Wohnung. Die Neben-Kosten-Abrechnung erstellt der Vermieter für seine Mieter. Zu den Heiz-Kosten gehören die Kosten für die Wärme und das warme Wasser. In Deutschland regelt die Heiz-Kosten-Verordnung die Heiz-Kosten-Abrechnung.

Heiz-Kosten-Verteiler

Heiz-Kosten-Verteiler (HKV) sind kleine Geräte direkt an einem Heiz-Körper. Sie messen alle Temperatur-Unterschiede zwischen Raum und Heizfläche. Diese Werte helfen dabei, die verbrauchte Menge an Heiz-Energie zu berechnen. So werden die Heiz-Kosten in Mehr-Familien-Häusern gerecht auf alle Wohnungen aufgeteilt.

Heiz-Kreis

Der **Heiz-Kessel** erwärmt Wasser. Das Wasser wird über Rohre zum **Heiz-Körper** transportiert. Dort gibt das Wasser die Wärme an die Umgebung ab. Danach fließt das Wasser abgekühlt zurück zum Heiz-Kessel. Der Heiz-Kessel erwärmt das Wasser wieder. Alle Teile zusammen nennt man Heiz-Kreis.



Heiz-Lüfter

Der Heiz-Lüfter ist ein Gerät zum Heizen. Er bläst die Wärme durch einen Ventilator in den Raum. Ein Heiz-Lüfter braucht viel Strom und ist nur für kleine Räume geeignet. Benutzen Sie einen Heiz-Lüfter nur wenige Stunden. Das Heizen mit Heiz-Lüftern ist sehr teuer.

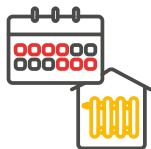
Heiz-Nebenkosten

Zu den Heiz-Nebenkosten gehören die Kosten für:

- Bedienung
- Überwachung
- Pflege der **Heizungs-Anlage**

Heiz-Periode

Die Heiz-Periode ist die Zeit, in der die Heizung gebraucht wird. Die Heiz-Periode dauert vom 1. Oktober bis zum 30. April. In der Zeit stellt der Vermieter die Heizungs-Anlage so, dass es in der Wohnung mindestens 20 Grad Celsius warm werden kann.



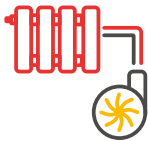
Heiz-System/Heizungs-Anlage

Die Heizungs-Anlage besteht aus vielen Teilen:

- Wärme-Erzeugung
- Heiz-Kreis
- Heiz-Körper oder Heiz-Flächen
- Technik zum Steuern

Es gibt verschiedene Heiz-Systeme:

- **Wärme-Pumpen**
- **Pellet-Heizung**
- Öl-Heizung
- Gas-Heizung



Heizungs-Pumpe

Die Heizungs-Pumpe leitet das warme Wasser vom Heiz-Kessel zu den Heiz-Körpern. Die Heizungs-Pumpe leitet das kalte Wasser aus den Heiz-Körpern wieder zum Heiz-Kessel. Dort wird das kalte Wasser wieder erwärmt. Eine Heizungs-Pumpe ist sehr wichtig für die Heizung.

Heizungs-Wartung

Bei der Heizungs-Wartung prüft jemand, ob die Heizung gut funktioniert. Eine Heizungs-Wartung verhindert einen Ausfall der Heizung. Wenn die Heizung gut läuft, verbraucht sie weniger Energie. Die Heizung sollte jedes Jahr geprüft werden.

Holz-Hackschnitzel

Holz-Hackschnitzel sind kleine Holzstücke. Sie sind ein **Brenn-Stoff** für Holz-Feuerungs-Anlagen. Sie heißen auch: Holz-Schnitzel oder Hack-Gut.

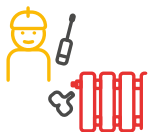
Holz-Pellets

Holz-Pellets sind kleine Stäbe aus Holz. Sie sind höchstens 25 Millimeter lang und bestehen aus Holz-Abfällen. Holz-Pellets sind ein guter **Brenn-Stoff** und lassen sich gut lagern.



HT/Hoch-Tarif

HT bedeutet Hoch-Tarif. Die Strom-**Anbieter** bieten Strom manchmal zu unterschiedlichen Tarifen (Preisen) an, die von der Tageszeit abhängen. Ein Tag besteht dann aus 2 Zeit-Bereichen (HT und **NT**). Die Strompreise in den Zeit-Bereichen sind unterschiedlich. Der Hoch-Tarif (HT) gilt für den Tag und ist teurer. Die 2 Tarife sind möglich, wenn Sie einen **Doppel-Tarif-Zähler** oder zwei **Strom-Zähler** haben.



Hydraulischer Abgleich

Ein hydraulischer Abgleich ist wichtig, wenn:

- einzelne Räume zu kalt bleiben
- die Heiz-Körper auch nach dem **Entlüften** Geräusche machen (rauschen)

Eine Heizungsfirma stellt die **Heizungs-Anlage** dann neu ein. Ein hydraulisch abgeglichenes System arbeitet gut und sparsam.

Individueller Sanierungs-Fahr-Plan

Ein individueller Sanierungs-Fahr-Plan (kurz: iSFP) beschreibt den energetischen Zustand eines einzelnen Gebäudes. Der Sanierungs-Fahr-Plan zeigt, an welchen Stellen der Zustand besser sein kann. Er zeigt zum Beispiel, ob es gut ist neue Fenster einzubauen oder die Wände zu dämmen.

Inkasso-Büro/Inkasso-Unternehmen



Ein Inkasso-Büro ist eine Firma. Diese Firma fordert Geld. Ein Inkasso-Büro arbeitet für ein anderes Unternehmen. Das Inkasso-Büro fordert Geld für eine offene Rechnung und zusätzliche Kosten. Sie verschicken dann zum Beispiel Briefe in denen steht, dass man das Geld bezahlen muss. Wenn Sie so einen Brief bekommen, müssen Sie sich sehr schnell kümmern! Ein Inkasso-Büro macht Druck. Das Inkasso-Büro möchte, dass Sie schnell bezahlen. Das Inkasso-Büro verdient Geld, wenn Sie bezahlen.

Manchmal halten sich Inkasso-Büros nicht an die Regeln. Sie verlangen zu viel Geld. Oder sie wollen Geld, obwohl es dafür keinen Grund gibt. Hier hilft die Verbraucher-Zentrale.



Inkasso-Kosten

Das Inkasso-Büro bekommt für seine Arbeit Geld. Das sind Inkasso-Kosten. Es kommt zu den Schulden noch dazu. Manchmal sind diese Kosten aber viel zu hoch. Dann kann die Verbraucher-Zentrale helfen.

Insolvenz

Insolvenz bedeutet, dass Sie kein Geld mehr haben. Sie können Ihre Schulden nicht mehr zahlen.

Intelligentes Mess-System

Ein Intelligentes Mess-System ist ein ganz bestimmter **Digitaler Strom-Zähler**. Er heißt auch: Smart Meter. Diese Geräte senden und empfangen Daten automatisch. Niemand muss diese Zähler persönlich ablesen.

Jahres-Abrechnung

Einmal im Jahr kommt eine Rechnung. Zum Beispiel vom **Strom-Versorger**. Sie sehen, wie viel Strom Sie verbraucht haben. Und ob Sie genug Geld bezahlt haben. Manchmal müssen Sie nachzahlen. Manchmal bekommen Sie Geld zurück.



JAZ

JAZ ist eine Abkürzung für die Jahres-Arbeits-Zahl einer **Wärme-Pumpe**. Sie zeigt an, wie gut die Wärme-Pumpe gearbeitet hat. Je höher die JAZ, umso besser arbeitet die Wärme-Pumpe.



Kaution

Einige Energie-Anbieter bieten **Tarife** mit Vorauskasse oder Kaution. Dann bezahlen Sie Strom und Gas für ein ganzes Jahr im Voraus. Sie bezahlen also viel Geld auf einmal. Bei einer Kaution behält der Energie-**Anbieter** Ihr Geld für die **Vertrags-Laufzeit**. Dafür sind solche Verträge billiger, als wenn Sie jeden Monat einen **Abschlag** zahlen.

Trotzdem warnen die Verbraucher-Zentralen: Wenn Ihr Energie-Anbieter in **Insolvenz** ist, bekommen Sie die Vorauszahlung oder Kaution wahrscheinlich nicht zurück! Ihr Geld ist dann weg.

KfW-Darlehen

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (kurz: KfW) bietet günstige Darlehen (Kredite) an. Wenn Sie ein Haus:

- bauen
- umbauen
- modernisieren

bekommen Sie ein günstiges Darlehen. Die Verbraucher-Zentrale berät Sie.



Konditionen

Das sind Regeln. Sie sagen, was Sie beim Kaufen machen müssen. Zum Beispiel, wann Sie bezahlen müssen. Oder wie viel.

Konkurs

Siehe auch **Insolvenz**.



Kredit

Leihen Sie sich Geld bei einer Bank, ist das ein Kredit. Sie müssen das Geld in einer bestimmten Zeit zurück zahlen. Zusätzlich bezahlen Sie noch mehr Geld. Das sind die Zinsen. Sie zahlen jeden Monat einen Teil des geliehenen Geldes und der Zinsen zurück. Sie müssen also mehr Geld zurück zahlen, als Sie sich geliehen haben.



Kulanz

Eine Firma tut freiwillig etwas, was sie nicht muss. Zum Beispiel: Sie kaufen im Geschäft eine Hose. Später wollen Sie sie zurückgeben. Nur weil sie Ihnen nicht gefällt. Der Verkäufer muss die Hose nicht zurücknehmen. Wenn er sie zurücknimmt, ist das freiwillig – aus Kulanz.

Kunde/Kunden-Nummer

Kaufen Sie etwas ein, sind Sie Kunde des Verkäufers. Jeder Kunde, der bei einer Firma einen schriftlichen Vertrag abschließt, bekommt eine Kunden-Nummer.

Kündigung

Eine Kündigung heißt, Sie möchten einen Vertrag beenden. Im Vertrag steht die **Kündigungs-Frist**. Bei Problemen kann die Verbraucher-Zentrale helfen.



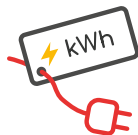
Kündigungs-Frist

Alle Menschen schließen Verträge ab. Zum Beispiel Handy-Verträge oder einen Vertrag mit einem Strom-**Anbieter**. Dieser Vertrag gilt dann für eine bestimmte Zeit. Dann können Sie entscheiden: Soll der Vertrag weiterlaufen? Oder wollen Sie den Vertrag kündigen?

Wenn Sie den Vertrag kündigen wollen, ist die Kündigungs-Frist wichtig. Das ist der Zeitpunkt, bis zu dem Sie vor Vertrags-Ablauf kündigen müssen. Nur dann wird der Vertrag wirklich beendet. Oft sind das 3 Monate. 3 Monate Kündigungs-Frist heißt: Die Kündigung muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vertrages bei der Firma sein. Zum Beispiel: Der Handy-Vertrag gilt bis zum 31.12.2024. Dann müssen Sie vor dem 30.09.2024 kündigen. Nur dann ist der Vertrag wirklich beendet.

kWh

kWh ist eine Abkürzung und heißt: Kilowattstunde. Das ist eine Einheit für den Energieverbrauch. Eine Kilowattstunde entspricht der Energiemenge, die verbraucht wird, wenn ein elektrisches Gerät mit einer Leistung von einem Kilowatt eine Stunde in Betrieb ist.



Lastschrift

Eine Firma oder eine Person zieht Geld von einem Konto ein. Das darf die Firma nur, wenn es vorher vom Kunden erlaubt wurde. Die Erlaubnis heißt Lastschrift-Mandat.

Lastvariabler Tarif

Bei einem Lastvariablen Tarif hängt der Strom-Preis von der Netz-Auslastung und der Strom-Nachfrage ab. Zum Beispiel ist der Strom besonders billig, wenn die Sonne scheint oder der Wind stark bläst. Dann gibt es viel Energie. Die Strom-Preise in einem Lastvariablen Tarif verändern sich immer. Darum ist es schwierig, verschiedene Tarife zu vergleichen.



Laufzeit

Das ist die Zeit, in der ein Vertrag gilt. Die meisten Verträge mit einer Laufzeit gehen ein Jahr.

LED-Lampe

LED ist die Abkürzung für: Leucht-Dioden. Diese Technik erzeugt sparsam Licht. LED-Lampen verbrauchen weniger Strom als andere Lampen.

Leitungsgebundene Energie-Träger

Leitungsgebundene Energien sind zum Beispiel:

- Gas
- Strom
- Nah-Wärme
- Fern-Wärme

Diese Energien fließen über Rohre oder Kabel zu den Menschen.

Liegenschaft

Ein Stück Land oder ein Grundstück heißt auch: Liegenschaft. Oft stehen Gebäude und Häuser auf einer Liegenschaft.



Liegenschafts-Adresse

Eine Adresse besteht aus:

- Straße
- Hausnummer
- Postleitzahl
- Stadt

Die Adresse gibt an, wo ein Grundstück ist. Eine Liegenschafts-Adresse ist die Adresse von einer **Liegenschaft**.



Mahn-Kosten

Für die Erinnerung an die Zahlung müssen Sie einen Betrag zahlen. Für die Kosten gibt es Regeln.

Mahnung

Eine Erinnerung, dass Sie noch nicht bezahlt haben. Kommt als Brief oder E-Mail.

Moderne Mess-Einrichtung

Moderne Messeinrichtung ist das richtige Wort für: **Digitaler Strom-Zähler**.

Mess-Entgelt

Das Mess-Entgelt ist die Gebühr für den Betrieb von einem **Gas-Zähler** oder **Strom-Zähler** in Ihrem Haushalt. Das Mess-Entgelt gehört zu den Kosten für Strom oder Gas. Es kann aber auch sein, dass Sie eine eigene Rechnung für den Betrieb der Zähler bekommen.

Mieter-Bund

Das ist ein Verein für Mieter. Sie können sich dort beraten lassen.



Miet-Verhältnis

Das ist die Beziehung zwischen Vermieter und Mieter.

Nacht-Absenkung

Durch die Nacht-Absenkung wärmt die Heizung in der Nacht weniger. Das spart Energie. Eine Nacht-Absenkung wird in der **Heizungs-Anlage** eingestellt. Dann wärmt die Heizung jede Nacht zur gleichen Zeit weniger.



Nacht-Speicher-Heizung

Die Nacht-Speicher-Heizung läuft mit Strom. Sie heißt auch:

- Elektrische Speicher-Heizung
- Nacht-Strom-Speicher-Heizung
- Nacht-Speicher-Ofen
- Nieder-Tarif-Speicher-Heizung

Der Strom heizt in der Nacht den Speicher auf. Der Speicher gibt die Wärme am Tag wieder ab. Die Nacht-Speicher-Heizung nutzt den Strom in der Nacht, weil der Strom dann billiger ist als am Tag (siehe **NT/Niedertarif**). Die Nacht-Speicher-Heizung verbraucht viel Strom und die Technik ist alt.

Nachzahlung

Sie haben einen Vertrag mit einem Energie-Anbieter. Von diesem Energie-**Anbieter** bekommen Sie zum Beispiel Strom oder Gas für Ihre Wohnung. Dafür bezahlen Sie einen festen Preis im Monat. Dieser Preis ist aber eine **Abschlags**-Zahlung.



Das bedeutet: Der Preis ist ein Schätzwert. Sie können also mehr oder weniger Strom verbrauchen, als Sie bezahlt haben. Darum wird einmal im Jahr überprüft: Wie viel Strom haben Sie wirklich verbraucht? Das kann dann bedeuten: Sie müssen den restlichen Strom auch noch bezahlen. Das kann sehr teuer werden.

Netz-Betreiber

Ihr Strom kommt durch eine Leitung in Ihr Haus: das Strom-Netz. Es gibt auch ein Gas-Netz. Durch das Gas-Netz kommt Gas zu Ihnen nach Haus. Dem Netz-Betreiber gehören die Strom-Leitungen oder die Gas-Leitungen.



Netz-Entgelt

Damit Sie Strom und Gas zu Hause haben, gibt es Netze. Die Netze sind aus Rohren und Leitungen. In den Rohren und Leitungen fließt Strom oder Gas. Wenn Sie das Netz nutzen, müssen Sie dafür Geld bezahlen. Das ist das Netz-Entgelt.

Netzteil

Ein Netzteil ist entweder ein Gerät oder ein Teil von einem Elektro-Gerät. Das Netzteil ist für die Strom-Versorgung.

Neukunde/Neukundin

Sie schließen mit einer Firma einen Vertrag ab. Vorher hatten Sie mit dieser Firma noch nie einen Vertrag. Dann sind Sie ein Neukunde oder eine Neukundin.

NT/Nieder-Tarif



NT bedeutet Nieder-Tarif. Die Strom-**Anbieter** bieten Strom manchmal zu unterschiedlichen **Tarifen** (Preisen) an, die von der Tageszeit abhängen. Ein Tag besteht dann aus 2 Zeit-Bereichen (**HT** und NT). In den 2 Zeit-Bereichen kostet der Strom unterschiedlich viel. Der Nieder-Tarif (NT) gilt für die Nacht und ist günstiger. Die 2 Tarife sind möglich, wenn Sie einen **Doppel-Tarif-Zähler** oder zwei **Strom-Zähler** haben.

OBIS-Kennzahlen

Ein moderner **Strom-Zähler** zeigt OBIS-Kennzahlen an. Jede Kennzahl gibt einen bestimmten Wert an. Es gibt zum Beispiel eine Kennzahl für den Strom-**Zähler-Stand HT** und eine Kennzahl für den Strom-**Zähler-Stand NT**.



Pellet-Heizung

Eine Pellet-Heizung ist eine **Heizungs-Anlage**, die **Holz-Pellets** verbrennt. Dabei entsteht Wärme für ein Gebäude. Für die Pellet-Heizung sind ein Pellet-Lager und eine bestimmte Vorrichtung nötig. Die Vorrichtung befördert die Holz-Pellets automatisch in den **Heiz-Kessel**. Eine Pellet-Heizung ist kein Kamin!

Photovoltaik-Anlage

Eine Photovoltaik-Anlage verwandelt Sonnenlicht in Strom. Eine Photovoltaik-Anlage ist meistens auf einem Dach. Sie besteht aus **Solar-Modulen**, das sind große und rechteckige Platten. Die Platten sammeln das Sonnenlicht und machen Strom. Dieser Strom fließt entweder in das allgemeine Netz oder er wird direkt im Haus genutzt. Wenn Sie den Strom von der Photovoltaik-Anlage benutzen, brauchen Sie weniger Strom aus dem Strom-Netz (siehe **Energie-Netz**). Dann ist Ihre Strom-Rechnung günstiger.

Pleite

Siehe **Insolvenz**.



Preis-Bremsen

Siehe **Strom-Preis-Bremse** und **Gas-Preis-Bremse**.

Preis-Erhöhung/Tarif-Anpassung

Sie haben zum Beispiel mit einem **Energie-Versorger** einen Vertrag. Darin steht, dass der Strom einen bestimmten Preis hat. Irgendwann bekommen Sie einen Brief. In dem Brief werden Sie darüber informiert, dass der Preis bald höher ist. Das ist dann eine Preis-Erhöhung. Manche Firmen nennen es auch Tarif-Anpassung. Der **Grund-Versorger** muss eine Preis-Erhöhung 6 Wochen vorher ankündigen. Wenn Sie haben einen **Sonder-Vertrag** haben, dann muss der Versorger eine Preis-Erhöhung einen Monat vorher ankündigen.



Preis-Leistungs-Verhältnis

Wenn ein Produkt teuer, aber gut ist. Dann stimmt das Preis-Leistungs-Verhältnis. Wenn ein Produkt teuer, aber schlecht ist. Dann stimmt das Preis-Leistungs-Verhältnis nicht.

Programmierbares Thermostat

Ein Programmierbares Thermostat misst die Raum-Temperatur und steuert das Heiz-Körper-Ventil auf die passende Raum-Temperatur. Sie müssen vorher das Thermostat programmieren. Stellen Sie das Programmierbare Thermostat auf feste Wochentage und Uhrzeiten ein, an denen geheizt werden soll. Zum Beispiel morgens vor der Arbeit und abends nach der Arbeit. Damit sparen Sie Energie und Geld. Falls es aber zu warm oder zu kalt ist, können Sie die eingestellte Temperatur ändern.

Prosumer

Prosumer sind Menschen, die Energie verbrauchen und erzeugen. Prosumer erzeugen zum Beispiel Strom mit einer **Photovoltaik-Anlage** auf ihrem Dach.

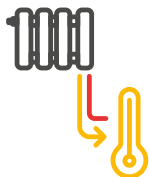


Ratenzahlungs-Vereinbarung

Wenn Sie etwas in Teilen (Raten) bezahlen wollen. Dann gibt es dazu einen Vertrag. Diese Vereinbarung kostet oft Geld. Sie müssen also mehr bezahlen.

Rechnung

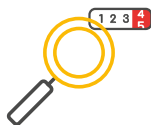
Wenn Sie zum Beispiel etwas kaufen. Eine Rechnung ist ein Dokument, das Sie bekommen. Dort stehen alle Informationen drauf, die man zum Bezahlen braucht.



Rücklauf-Temperatur

Die Rücklauf-Temperatur einer Heizung ist die Temperatur, mit der das Heizungs-Wasser zum Beispiel von den Heiz-Körpern zurück zum Heiz-Kessel oder zur **Wärme-Pumpe** fließt. Die Rücklauf-Temperatur ist niedriger als die Vorlauf-Temperatur und soll für das **Heiz-System** bestimmte Werte haben. Die Rücklauf-Temperatur einer Heizung mit Brennwert-Technik soll möglichst niedrig sein.

Schätzung der Zähler-Stände/ Schätzwert



Bei der Schätzung der Zähler-Stände berechnet Ihr **Energie-Versorger** Ihren Verbrauch von:

- Strom
- Gas
- Wasser

Das macht der Energie-Versorger, wenn er den Zähler nicht ablesen kann. Zum Beispiel: Wenn der Zähler versteckt ist. Oder wenn Sie den Ablese-Termin verpasst haben. Die Firma schätzt, wie viel Energie Sie vielleicht verbraucht haben. Manchmal ist die geschätzte Menge höher oder niedriger als die Energie, die Sie tatsächlich verbraucht haben.



Schimmel

Schimmel bildet sich oft:

- in kalten Raum-Ecken
- an kalten Wänden
- im Bad

Dort sind dann dunkle Punkte und Flecken. Schimmel entsteht bei zu hoher Luft-Feuchtigkeit. Prüfen Sie die Luft-Feuchtigkeit in Ihrer Wohnung mit einem **Thermo-Hygrometer**. Ist die Luft feuchter als 60 Prozent, müssen Sie lüften. Haben Sie Schimmel in Ihrer Wohnung, sollten Sie das Ihrem Vermieter sofort sagen. Er muss schnell entfernt werden.

Schlichtungs-Stelle Energie

Die Schlichtungs-Stelle Energie hilft Verbrauchern bei Streit mit dem Energie-Anbieter. Wenn Ihr Strom-**Anbieter** oder Gas-Anbieter Sie vielleicht ungerecht behandelt, schicken Sie die Briefe an die Schlichtungs-Stelle Energie. Sie bestimmt einen Schlichtungs-Spruch. Das ist eine Einigung zwischen Ihnen und Ihrem Anbieter.

Schluss-Rechnung



Sie bekommen eine Schluss-Rechnung, wenn:

- Sie aus Ihrer Wohnung ausziehen
- Sie den Strom-**Anbieter** wechseln
- Sie den Gas-Anbieter wechseln

In der Schluss-Rechnung steht, wie viel Geld Sie noch an Ihren Anbieter oder Vermieter zahlen müssen.

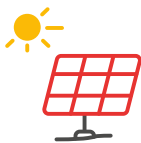
Schulden

Wenn Sie sich Geld leihen und es nicht zurückzahlen können. Wenn Sie etwas kaufen und es nicht bezahlen kann. Dann macht man Schulden.

Können Sie die Schulden nicht zurückzahlen, kann der **Gläubiger** (zum Beispiel die Bank) mit Hilfe des Gerichts das Geld zurück fordern.

Smart Meter

Siehe **Intelligentes Mess-System**.



Solar-Energie

Solar-Energie ist Energie von der Sonnen-Strahlung. Eine Photovoltaik-Anlage erzeugt aus Sonnen-Strahlung Strom. Oder eine **Solar-Thermie-Anlage** erzeugt aus Sonnen-Strahlung Wärme für warmes Wasser oder für die Heizung.

Solar-Gründach

Ein Solar-Gründach ist ein Dach mit Pflanzen und **Solar-Modulen**. Das Dach wird also doppelt genutzt. Das Gründach mit den Pflanzen sorgt für angenehme Temperaturen, speichert Regen-Wasser und bindet Feinstaub. Die Solar-Module erzeugen Energie.

Solar-Modul

Ein Solar-Modul ist eine große Platte mit vielen **Solar-Zellen**. Solar-Module sind ein Teil von einer **Photovoltaik-Anlage**. Sie fangen das Sonnenlicht ein und machen daraus Strom.

Solar-Panel

Siehe **Solar-Modul**.

Solar-Strom-Anlage

Siehe **Photovoltaik-Anlage**.

Solar-Thermie-Anlage

Eine Solar-Thermie-Anlage verwandelt Sonnen-Energie in Wärme. Diese Wärme erhitzt Trink-Wasser oder fließt in die Heizung. Bei einer Solar-Thermie-Anlage sind **Sonnen-Kollektoren** auf dem Dach mit der **Heizungs-Anlage** im Keller verbunden.



Solar-Zellen

Solar-Zellen sind 4-eckige Platten aus Silizium. Mehrere Solar-Zellen bilden zusammen ein **Solar-Modul**.

Sonder-Kündigung

Eine Sonder-Kündigung ist eine **Kündigung** aus besonderen Gründen. Es gibt eine Preis-Erhöhung von Ihrem Energie-**Anbieter**. Dann können Sie den Vertrag kündigen. Ihr Brief mit der Sonder-Kündigung muss bis zum Tag vor der Erhöhung bei dem Energie-Anbieter ankommen.



Sonder-Versorger/Sonder-Vertrag

Viele Menschen bekommen die Grund-Versorgung bei Ihrem Energie-**Anbieter**. Er wird auch der Grund-Versorger genannt. Sie können aber auch entscheiden: Ich will den Grund-Versorger verlassen und einen anderen Vertrag abschließen. Diesen neuen Vertrag nennt man Sonder-Vertrag.

Sonnen-Kollektoren

Sonnen-Kollektoren sind Teile von einer **Solar-Thermie-Anlage**. Sie erzeugen durch Sonnen-Einstrahlung Wärme.

Spar-Dusch-Kopf

Ein Spar-Dusch-Kopf mischt Luft in das Dusch-Wasser. So verbrauchen Sie weniger Wasser beim Duschen. Sie merken keinen Unterschied. Mit einem Spar-Dusch-Kopf sparen Sie Energie und Geld, weil weniger Wasser erwärmt wird. Bei einem Spar-Dusch-Kopf fließen weniger als 7 Liter in einer Minute. Das nennt man auch: Schüttmenge. Die Schüttmenge steht in der Produkt-Beschreibung vom Dusch-Kopf.



Sperr-Androhung

Wenn der **Energie-Versorger** keinen Strom oder kein Gas mehr an Sie liefern will, schickt er Ihnen einen Mahnungs-Brief. Die **Sperre** darf erst 4 Wochen nach der Sperr-Androhung passieren.

Sperr-Ankündigung

Wenn der **Energie-Versorger** die Strom-Lieferung oder Gas-Lieferung stoppt, kündigt er das 8 Werktage vorher in einem Brief an. Dieser Brief heißt: Sperr-Ankündigung.



Sperre

Eine Lieferung wird gestoppt, weil die Rechnung nicht bezahlt wurde. Zum Beispiel die Strom-Sperre. Man bekommt keinen Strom mehr.

Standby-Verbrauch

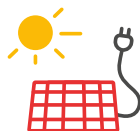
Viele Geräte (zum Beispiel Fernseher oder Computer) verbrauchen Strom, obwohl sie ausgeschaltet sind. Das heißt: Stand-by-Verbrauch. Bei einem Stand-by-Verbrauch:

- leuchtet eine kleine Lampe
- ist das Gerät warm
- brummt das Gerät

Nutzen Sie eine abschaltbare **Steck-Dosen-Leiste**, um die Geräte richtig auszuschalten.

Stecker-Solar-Gerät

Ein Stecker-Solar-Gerät ist eine kleine Solar-Anlage, die auf einem Balkon oder einer Terrasse gebaut werden kann. Ein Stecker-Solar-Gerät macht aus Sonnenlicht Strom. Der Strom fließt über eine Steck-Dose zu den Geräten, die gerade Strom brauchen. Mit einem Stecker-Solar-Gerät brauchen Sie weniger Strom aus dem Strom-Netz (siehe **Energie-Netz**). Sie bezahlen dann weniger Geld für Strom. Stecker-Solar-Geräte heißen auch: Balkon-Kraftwerke.



Steck-Dosen-Leiste

Das ist eine Leiste mit vielen Steckdosen. Es gibt auch Steck-Dosen-Leisten mit einem Schalter, den Sie anschalten und ausschalten. Sie schalten damit alle Geräte aus oder an, die in der Steck-Dosen-Leiste stecken. Damit sparen Sie Strom.



Stoß-Lüften

Wenn Sie das Fenster öffnen, kommt Luft in Ihre Wohnung. Das heißt: Lüften. Wenn Sie das Fenster für eine kurze Zeit ganz weit öffnen, heißt das: Stoß-Lüften.

Strom-Anbieter

Ihr Strom-Anbieter ist die Firma, die Ihnen den Strom liefert. Mit dieser Firma haben Sie einen Vertrag. Sie können den Strom-Anbieter wechseln. Es gibt auch eine Grund-Versorgung.

Strom-Anbieter-Wechsel

Siehe **Anbieter-Wechsel**.

Strom-Fresser

Strom-Fresser ist ein anderes Wort für Geräte, die viel Strom verbrauchen.

Strom-Mess-Gerät



Ein Strom-Mess-Gerät hat einen Stecker und eine Steck-Dose. Sie messen damit den Strom-Verbrauch von einem anderen Gerät. Das geht so:

- Stecken Sie den Stecker vom Strom-Mess-Gerät in die Steckdose
- Stecken Sie den Stecker von einem anderen Gerät (zum Beispiel ein Fernseher) in die Steckdose vom Strom-Mess-Gerät

Strom-Preis-Bremse

Bei einer Strom-Preis-Bremse bezahlen Sie für Strom nur einen begrenzten Preis. Alle Menschen in Deutschland sollen sich Strom leisten können. Darum bezahlen Sie für Strom im Jahr 2023 nicht mehr als 40 Cent für eine Kilowattstunde. Wichtig: Die Strom-Preis-Bremse galt nur für 80 Prozent von Ihrem Verbrauch aus dem Vorjahr. Für die anderen 20 Prozent zahlten Sie so viel, wie es im Vertrag mit Ihrem Strom-**Anbieter** stand.



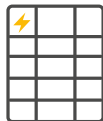
Strom-Schulden

Sie müssen ihre monatlichen Abschläge für Strom immer bezahlen. Können Sie den **Abschlag** nicht bezahlen? Dann entstehen Strom-Schulden. Strom-Schulden können zu einer **Strom-Sperre** führen. Das kann dann bedeuten: Sie bekommen keinen Strom mehr. Lassen Sie sich so früh wie möglich beraten.

Strom-Sperre

Strom-Sperre bedeutet: Ihr Strom-**Anbieter** schaltet Ihnen den Strom ab. Weil Sie die **Abschläge** nicht immer bezahlt haben. Man kann auch sagen: Sie haben **Strom-Schulden**. Aber der Strom wird nicht sofort abgestellt. Vorher bekommen Sie eine Mahnung und eine Mahnung mit **Sperr-Androhung** als Brief zu geschickt. Die Verbraucher-Zentrale berät Sie.

Strom-Spiegel



Der Strom-Spiegel ist eine Tabelle. Sie finden sie im Internet. Sie zeigt den Strom-Verbrauch von verschiedenen Haushalten. So können Sie Ihren Strom-Verbrauch prüfen. Ist er zu hoch? Wie können Sie Strom sparen? Die Beratungsgesellschaft cozonline veröffentlicht den Strom-Spiegel alle zwei Jahre.

Strom-Versorger

Der Strom-Versorger ist eine Firma, die Ihnen Strom liefert. Mit dieser Firma haben Sie einen Vertrag. Sie können den Strom-Versorger wechseln.

Strom-Zähler

Das Gerät misst, wie viel Strom Sie verbrauchen. Es hängt oft im Keller. Auf dem Zähler stehen die Zähler-Nummer und der **Zähler-Stand**.



Stundung

Wenn jemand nicht zahlen kann. Die Zahlung wird auf später verschoben. Dies passiert nicht automatisch. Es muss mit dem Gläubiger vereinbart werden. Es wird dann ein neuer Zahlungs-Termin festgelegt.

Tarif

Der Tarif regelt, wie viel Sie bezahlen müssen. Zum Beispiel für einen Strom-Vertrag. Tarif kann aber auch bedeuten, wie viel Lohn Sie bei der Arbeit bekommen.



Thermo-Hygrometer

Ein Thermo-Hygrometer misst die Temperatur in einem Raum und wie viel Wasserdampf in der Luft ist. Ein Thermo-Hygrometer heißt auch: Mess-Gerät für Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Thermostat

Ein Thermostat befindet sich meistens am **Heiz-Körper**. Damit wird die gewünschte Raum-Temperatur eingestellt. Wird das Thermostat sehr hoch eingestellt, wird es nicht schneller warm, aber es kostet viel Geld.

Umrechnungs-Faktoren

Die **Heizkosten-Verteiler** zeigen Werte an. Die Umrechnungs-Faktoren werden benötigt um diese Werte für weitere Berechnungen nutzen zu können. Die Umrechnungs-Faktoren werden manchmal in der **Heiz-Kosten-Abrechnung** genannt.

Umwelt-Wärme

Umwelt-Wärme ist Wärme

- im Boden
- im Wasser
- in der Luft.

Die Umwelt-Wärme ist erneuerbar. Eine **Wärme-Pumpe** nutzt Umwelt-Wärme, auch wenn es draußen kalt ist.



Variable Netz-Entgelte

Sie zahlen Netz-Entgelte, um die **Energie-Netze** nutzen zu dürfen. Der Preis dafür ist abhängig von Ihrem Wohnort. Bei einem variablen Netz-Entgelt ändert sich der Preis je nach Tageszeit.

Verbraucher

Das sind Menschen, die Verträge machen oder etwas kaufen. Wir alle sind Verbraucher.

Verbraucher-Zentrale

Die Verbraucher-Zentrale schützt die Verbraucher. Sie informiert und berät Verbraucher. Sie hilft und beantwortet Fragen. Die Verbraucher-Zentrale hat an vielen Orten Beratungsstellen.

Verbrauchs-Kosten

Heiz-Kosten und Warm-Wasser-Kosten bestehen aus Grund-Kosten und Verbrauchs-Kosten. Wenn Sie Strom oder Gas nutzen, messen Geräte Ihren Verbrauch. Das sind:



- **Heiz-Kosten-Verteiler**
- **Wärme-Mengen-Zähler**
- **Warm-Wasser-Zähler**

Die Geräte zeigen an, wie viel Strom oder Gas Sie verbraucht haben. Danach richten sich Ihre Verbrauchs-Kosten. Einmal im Jahr liest jemand die Werte von den Messgeräten oder den Erfassungsgeräten.



Vergleichs-Portal

Suchen Sie einen neuen Strom-**Anbieter**? Dann können Sie im Internet auf ein Vergleichs-Portal gehen. Hier werden die verschiedenen Energie-Anbieter gezeigt. Zu allen Energie-Anbietern können Sie die Preise und alle anderen Informationen sehen. So können Sie die Preise vergleichen und einen Strom-Anbieter auswählen. Am besten ist es, wenn Sie den Vertrag nicht über das Vergleichs-Portal abschließen. Gehen Sie direkt auf die Internet-Seite des Energie-Anbieters.

Vertrag

Das ist eine Abmachung. Ein Vertrag ist meistens schriftlich, kann aber auch mündlich sein. Beispiele sind Arbeits- oder Mietvertrag oder ein Auftrag an einen Handwerker. Auch Essen bestellen im Restaurant ist ein Vertrag. Oder Brötchen kaufen.

Vertrags-Bruch

Einer der beiden Vertrags-Partner hält sich nicht an die Regeln im Vertrag.



Vertrags-Laufzeit

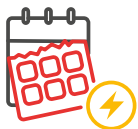
Das ist die Zeit, in der ein Vertrag gilt. Die meisten Verträge mit einer Laufzeit gehen ein oder zwei Jahre.

Vertrags-Partner

Derjenige, mit dem ein Vertrag abgeschlossen wird.

Vertrags-Verlängerung

Sie haben einen Vertrag abgeschlossen. Der Vertrag gilt für eine bestimmte Zeit. Zum Beispiel für ein oder zwei Jahre. Das ist die **Vertrags-Laufzeit**. Danach können Sie entscheiden: Wollen Sie den Vertrag kündigen, oder nicht? Wird ein Vertrag nicht gekündigt, läuft er automatisch weiter.



Vorjahres-Verbrauch

Die Nutzung von Strom oder Gas heißt: Verbrauch. Wie viel Sie in einem Jahr an Strom oder Gas verbrauchen, heißt: Jahres-Verbrauch. Der Vorjahres-Verbrauch sagt: So viel Strom oder Gas haben Sie in dem Jahr vor der aktuellen Rechnung verbraucht.

Vorlauf-Temperatur

Der Wärme-Erzeuger einer **Heizungs-Anlage** erwärmt das Wasser im **Heiz-Kreis** auf eine bestimmte Temperatur. An der Anschluss-Stelle fließt das Wasser aus dem Wärme-Erzeuger in die Heizungs-Rohre. Hier hat das Wasser die höchste Temperatur. Das heißt: Vorlauf-Temperatur. Die Vorlauf-Temperatur ist höher als die **Rücklauf-Temperatur**. Wenn die Vorlauf-Temperatur niedrig ist, arbeitet die Heizung sparsam und besser.

Wallbox

Die Wallbox ist ein Ladegerät, das ein Elektro-Auto mit Strom auflädt. Wallbox ist Englisch und bedeutet: ein Kasten, der an einer Wand oder an einer Mauer hängt.



Wärme-Erzeuger

Wärme-Erzeuger heißen alle Heiz-Geräte, die Wärme für **Heizungs-Anlagen** und für Trinkwasser erzeugen. Sie sind ein Teil von einer **Heizungs-Anlage**, wie zum Beispiel ein Gaskessel oder die **Wärme-Pumpe**.

Wärme-Mengen-Zähler

Ein Wärme-Mengen-Zähler misst die verbrauchte Wärme-Energie. Er hilft bei der Abrechnung. Ein Wärme-Mengen-Zähler heißt auch: Wärme-Zähler.



Wärme-Pumpe

Eine Wärme-Pumpe ist eine Maschine. Sie nutzt zum Heizen eines Hauses oder der Herstellung von warmem Wasser die **Umwelt-Wärme**. Dazu braucht die Wärme-Pumpe Strom.

Warm-Wasser-Bereitung

Sie brauchen warmes Wasser zum Duschen und Baden. Warmes Wasser wird aus kaltem Wasser gemacht. Das heißt: Warm-Wasser-Bereitung. Ein Heiz-Kessel oder ein elektrischer **Durch-Lauf-Erhitzer** machen das kalte Wasser warm.



Warm-Wasser-Kosten

Für die **Warm-Wasser-Bereitung** ist Energie nötig. Die Energie müssen Sie bezahlen. Die Kosten für das warme Wasser heißen: Warm-Wasser-Kosten.

Warm-Wasser-Zähler

Warm-Wasser-Zähler messen in Gebäuden mit einer **Zentralen Warm-Wasser-Versorgung** den Warm-Wasser-Verbrauch.

Wartung

Wartung bedeutet: etwas pflegen. Zum Beispiel Ihre Heizung. Wird Ihre Heizung regelmäßig gepflegt, funktioniert sie einwandfrei. Bei der Wartung prüft jemand die gesamte Heizung. Eine gepflegte Heizung verbraucht weniger Energie.



Wasser-Zähler/Wasser-Uhr

Ein Wasser-Zähler oder eine Wasser-Uhr misst die verbrauchte Wasser-Menge in einem Haushalt. Es gibt Kalt-Wasser-Zähler und Warm-Wasser-Zähler.

Kalt-Wasser-Zähler sind in jeder Wohnung und messen den Wasser-Verbrauch durch einen Wasser-Hahn oder eine Wasch-Maschine. Der Verbrauch ist wichtig für die Rechnung.

Warm-Wasser-Zähler gibt es in einer Wohnung, wenn die **Warm-Wasser-Bereitung** in einem Heiz-Kessel im Keller für das ganze Gebäude stattfindet. So zahlt jeder Haushalt in der **Heiz-Kosten-Abrechnung** nur das, was er auch verbraucht hat.

Wechsel-Richter

Ein Wechsel-Richter ist ein Teil von einer **Photovoltaik-Anlage**. Die **Solar-Module** erzeugen Gleich-Strom. In den Strom-Leitungen im Haus und im Strom-Netz (siehe **Energie-Netz**) fließt Wechsel-Strom. Der Wechsel-Richter verwandelt den Gleich-Strom aus den Solar-Modulen in Wechsel-Strom. Dann kann er im Haus genutzt werden.



Widerruf/widerrufen

Bei Verträgen, die Sie abschließen. Zum Beispiel am Telefon, im Internet, per Mail, Brief oder an der Wohnungstür. Meistens können Sie den Vertrag „rückgängig“ machen, also widerrufen. Das können Sie innerhalb von 2 Wochen machen. Am besten per Fax, per E-Mail oder mit einem Brief, einem Einschreiben.



Widerspruch

Wenn Sie mit etwas nicht einverstanden sind, müssen Sie dies mitteilen. Am besten schriftlich mit einem Einschreiben.

Zähler

Das Gerät misst, wie viel Sie verbrauchen. Zum Beispiel Strom, Gas oder auch Wasser. Es hängt manchmal im Keller. Auf dem Zähler stehen die **Zähler-Nummer** und der **Zähler-Stand**.

Zähler-Nummer

In jeder Wohnung ist ein **Strom-Zähler** und manchmal auch ein **Gas-Zähler**. Jeder Zähler hat eine eigene Zähler-Nummer. Die Zähler-Nummer ist wichtig für die Energie-Rechnung. So weiß der Energie-**Anbieter** genau, wie viel Sie bezahlen müssen.

Zähler-Stand



Das ist die Zahl in der Anzeige Ihres **Strom-Zählers** oder **Gas-Zählers**. Diese Zahl zeigt an wie viel Strom oder Gas Sie verbraucht haben. Einmal im Jahr müssen Sie den Zähler-Stand Ihrem **Strom-Versorger** mitteilen. Wichtig ist: Sie müssen den Zähler-Stand rechtzeitig mitteilen. Das Datum nennt Ihnen der Strom-Versorger. Um den Verbrauch im Blick zu haben, können Sie den Zähler auch öfter ablesen.

Zahlungs-Verzug

Verzug heißt: etwas oder jemand ist zu spät. Wenn Sie im Zahlungs-Verzug sind, heißt das: Sie haben Ihre Rechnung nicht pünktlich bezahlt.

Zeitvariabler Tarif

Bei einem Zeitvariablen Tarif ist der Strom-Preis zu verschiedenen Tages-Zeiten anders.



Zentral-Heizung

Eine Zentral-Heizung ist eine **Heizungs-Anlage**, die ein Gebäude beheizt. Etagen-Heizungen oder Einzelraum-Heizungen beheizen dagegen einzelne Stockwerke, Wohnungen oder Räume. Die Zentral-Heizung ist häufig im Keller.

Zentrale Warm-Wasser-Versorgung

Eine Zentrale Warm-Wasser-Versorgung leitet warmes Wasser von der Heizungs-Anlage an alle Wasser-Hähne.

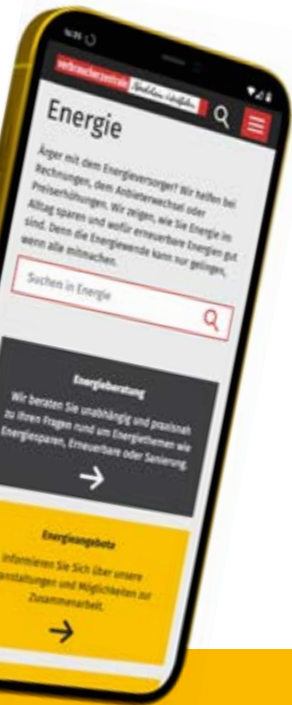
Zwischen-Ablesung

Meistens wird der **Zähler-Stand** einmal im Jahr abgelesen. Das ist vor der nächsten **Jahres-Abrechnung**. Sie können den Zähler-Stand aber auch an einem anderen Tag ablesen. Das heißt: Zwischen-Ablesung.

© Verbraucherzentrale NRW e.V., Düsseldorf | Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung der Verbraucherzentrale NRW. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Das Wörterbuch darf ohne Genehmigung der Verbraucherzentrale NRW auch nicht mit (Werbe-)Aufklebern o. Ä. versehen werden. Die Verwendung des Wörterbuchs durch Dritte darf nicht zu absatzfördernden Zwecken geschehen oder den Eindruck einer Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale NRW erwecken.

Stand: 11/2024

Layout: KOMMUNIKATION LOHNZICH



DIE VERBRAUCHER- ZENTRALE NRW

Die Verbraucherzentrale NRW berät bei Problemen mit Verträgen, Krediten, Rechnungen oder Energielieferanten in einer der 66 Beratungsstellen. Zu den Themen Energiesparen, neue Heizung oder Haussanierung finden Sie zahlreiche Informationen auf unserer Webseite und in unseren Online-Seminaren:

☎ (0211) 33 996 555

➡ www.verbraucherzentrale.nrw/energie

**Energie
gewusst
WIE**

HERAUSGEBER

Verbraucherzentrale NRW
Mintropstr. 27
40215 Düsseldorf

www.verbraucherzentrale.nrw/energie

📍 /vznrw.energie

📷 myhomeisourfuture